

ENTDECKTE RESSOURCEN

150



Jubiläum der diplomatischen Beziehungen
zwischen der Schweiz und Japan
日本・スイス国交樹立記念



Studienreise

Studenten der Universität Saga in der Schweiz



Wie immer. Die Faszination und die Leidenschaft für Technik, Wissenschaft, Kultur sowie für die sprudelnde Innovation reiten unsere Studienreisen auch in der Sommerzeit. In diesem Jahr (14. - 18. August) haben wir nach neuesten Erkenntnissen in der Umweltwissenschaft und der Erneuerbaren Energie in der Schweiz geforscht: Bio-Landwirtschaft, Agrar-Tourismus und Alpine Wasserkraft.

Resources & Roots. Neue und alte Ressourcen und ihre Quellen für wissbegierige Studenten und Dozenten aus der japanischen Universität Saga gaben ihre wertvollen nachhaltigen Lehrstücke preis. Der Event wurde dem Jubiläum „150 Jahre Schweiz-Japan Diplomatische Beziehungen“ gewidmet.

HERBST/WINTER 2014

Programm "Entdecke Deine Ressourcen"

Willkommen im Fricktal! Aufenthalt in Frick und Oeschgen

2

Biologische Landwirtschaft
Workshop am Forschungsinstitut für biologische Landwirtschaft in Frick

3

Aus dem Schatz der Erinnerungen,
FiBL Frick, August 2014

4

Familienaufenthalt und Aktivitäten
in Frick

5

Workshop: Wasserwege, Wasserkraft
in Tiefenbach, Grimselwerke- Haslital

7

*A place of constant innovation, energy
and open mindedness. Get inspired by
some of the talented resources in
Switzerland.*

Innovationgeist
mit neuen
Ressourcen
ernähren



www.resources-roots.com

Aufenthalt in Frick und Oeschgen

Mit einer Workshop-Tagung im Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft in Frick, unter der Leitung von Eleni Regli und Dr. Yoshie Shigetake, begann das intensive Studienreiseprogramm. Die Studentinnen und Studenten der Agrar- und Erziehungswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Saga erlebten am 14.08. auf dem weltweit einzigartigen FiBL in Frick was es heisst biologisch Landwirtschaft zu betreiben.



*Zeit und Räume für neue
Wissensorizonte*

Willkommen im Fricktal



*Ankunft in Frick, Kanton Aargau. Es sind
noch nicht alle Studenten da.*

Zwischen Rhein und Jura-Gebirge

Die Fricktaler Gastfamilien haben Herz und Haus weit geöffnet. Sie haben die schweizerische Gastfreundlichkeit in ihrer grossartigen Diversität zuteil kommenlassen:

Vier Nationalsprachen, unterschiedliche Traditionen von Berg und Tal, reiche kulinarische Genüsse - mit den „obligatorischen Fondue und Raclette - *Birrüwecke*, Zopfbrot, etc. standen auf dem Programm. Jede Familie hatte eine individuelle Programmgestaltung für den einen *Familientag*: Besuch der Nachbarschaft, Musizieren und Singen, Besuch einer Schokoladenfabrik, Haushalt, Handwerk und Ausflug in die Berge.



Biologische Landwirtschaft an der Quelle Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft

Unter der kompetenten Leitung von Thomas Alfoeldy, Bronya Dehlinger und Claudia Daniel gewannen die angehenden Agrarwissenschaftlerinnen und Erzieher wertvolle Einblicke in Sinn und Zweck des FiBL, dessen Labore und wegweisend-experimentelle Anbauforschung. Für viele der Teilnehmer dürfte es das erste Mal gewesen sein, Parasiten und Nutztiere aus nächster Nähe erlebt und den -sonst nur sprichwörtlichen- Wurm im Apfel gesucht zu haben.

Leben als nachhaltiges Engagement

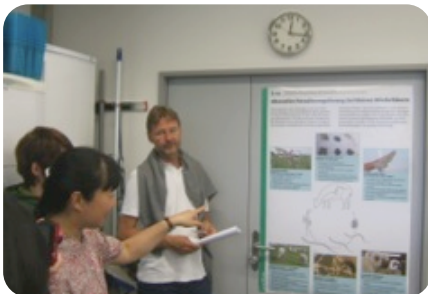
- Begeisterung erhalten für:
- Lebensraum schützen
 - Lebensweise verbessern (optimieren)
 - Reflektion bereichern
 - Entdeckung und Innovation



09.12.14

www.research-rootz.com

4



Eleni Regli hielt im FiBL den Vortrag mit anschließendem Workshop „Die nachhaltigen Goldreserven der Schweiz“-Ressourcen in der Land- und Energiewirtschaft“.



Aus dem sommerlichen Schatz der Erinnerungen, FiBL Frick



Familienaufenthalt & Aktivitäten in Frick und Oeschgen





Wasserwege, Wasserkraft in der Zentralschweiz

Das Wasserschloss Europas enthüllte uns in seiner landschaftlichen Pracht seine wirtschaftlich erfolgreichen Geheimnisse: Der starke Wille zum Zusammenhalt, die direkte Demokratie, die reiche kulturelle Vielfalt, die lebendige sprachliche Diversität, das binäre Bildungssystem, die hohe Innovationskraft und nicht zuletzt die nachhaltigen Bekundungen zur Freundschaft, Solidarität und Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Bilder von der Tellsplatte am Vierwaldstättersee, Altdorf, Teufelsbrücke, Andermatt.



Workshop mit "Resources & Roots": Erneuerbare Energiequellen der Schweiz

Tiefenbach am Furkapass, Gletsch, Besuch des Rhone-Gletschers, Grimsel-Wasserkraftwerke, Turbinen-Anlage, die Kristallkluft, Aareschlucht, Meiringen. Über die Jahrzehnte ist unter den Granitfelsen ein gigantisches System von Kraftwerkskavernen und Stollen entstanden. Unweit der faszinierenden Technik der Grimsel-Kraftwerke liegt die Jahrmillionen alte Kristallkluft - Naturwunder und Kraftort tief im Grimselgranit.

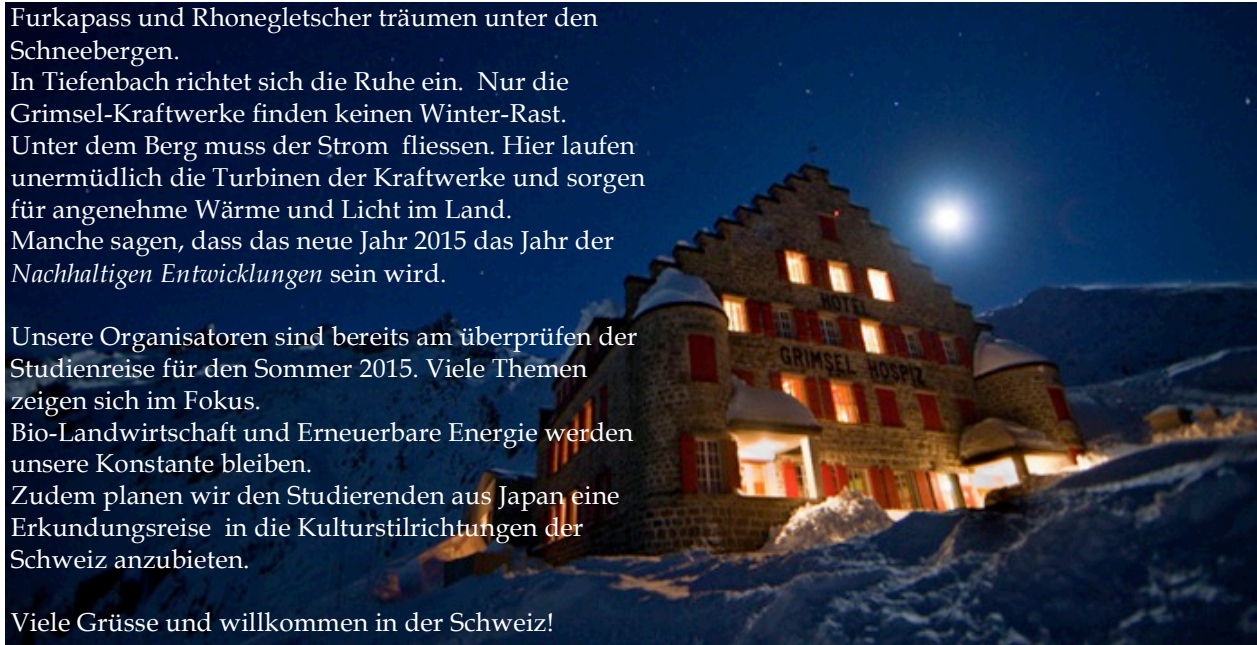


Der Winter ist da!

Furkapass und Rhonegletscher träumen unter den Schneebergen.
 In Tiefenbach richtet sich die Ruhe ein. Nur die Grimsel-Kraftwerke finden keinen Winter-Rast.
 Unter dem Berg muss der Strom fließen. Hier laufen unermüdlich die Turbinen der Kraftwerke und sorgen für angenehme Wärme und Licht im Land.
 Manche sagen, dass das neue Jahr 2015 das Jahr der *Nachhaltigen Entwicklungen* sein wird.

Unsere Organisatoren sind bereits am Überprüfen der Studienreise für den Sommer 2015. Viele Themen zeigen sich im Fokus.
 Bio-Landwirtschaft und Erneuerbare Energie werden unsere Konstante bleiben.
 Zudem planen wir den Studierenden aus Japan eine Erkundungsreise in die Kulturstilrichtungen der Schweiz anzubieten.

Viele Grüsse und willkommen in der Schweiz!



Eleni Regli und Dr. Yoshie Shigetake

Frick und Fukuoka, Dezember 2014



Danke schön und
 viel Glück im Neuen Jahr an:

Familie Eva Straehl
 Familie Vincenzo und Maria Cudemo
 Familie Astrid und Samy El Saadany
 Familie E. & F. Regli
 Familie Madeleine und Hansruedi Tresch
 Universität Saga
 Frau Dr. Yoshie Shigetake, Fukuoka
 Familie Prof. Kohei und Yukiko Yoshinaka
 FiBL in Frick
 Holzenergie, Frau Esther Blättler
 Uri Tourismus AG, Altdorf/Uri, Frau Marina Gisler

NOTIZEN



Responsible Resources & Roots Engagement
Zurich - Helsinki - Toronto